

Anwesende:

Beginn: 18:05

10 bis 12 Personen inkl. der Referent:innen: Minoas u. Polina.
(Richard ist entschuldigt)

Inhaltliche Vollversammlung des autonomen Referats für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende (fikuS-Referat) am 20.12.2019

1. Begrüßung und Vorstellung

Die Anwesenden stellten sich kurz vor.

2. Protokoll

Jan Erik wird zum Protokollanten gewählt, ohne Gegenstimmen.

3. Tagesordnung

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Wahl eines Protokollanten/ einer Protokollantin
3. Vorstellung der Tagesordnung
4. vergangene Veranstaltungen
5. Dishwasher-Magazin
6. Anregungen und Kritik
7. Wahl der Kassenprüfung
8. Weitere Anregungen und Planungen
9. Ausklang und Party

4. Vergangene Veranstaltungen

Podiumsdiskussion: „Morgen, Kinder wird es nichts geben“ mit u.a. Andreas Kemper und Melike Bozdemir, kleines Theaterstück vorher, ca 25 Leute waren da, danach Vernetzung im AStA,.

Theater von Unten: Theaterworkshop in Kooperation mit dem A-Theater, einem Theater von Migrant*innen die sich in einem Sprachkurs kennengelernt haben. Ca. 30 Leute waren dabei. Erwartungen wurden übertroffen (Polina), Vernetzung bis tief in die Nacht. Workshop war mit viel Bewegung (Gut). Es war ein politischer Theaterworkshop wegen dem Hintergrund des A-Theater und der Teilnehmenden aus der Statusgruppe.

Vortrag : Sex hat Klasse, Referentin Alexandra Zapf aus Marburg (SoFiKuS), ca. 60 Leute waren da. Wie wird das Geschlecht in der unteren Klasse dargestellt? Sexualität von Menschen in Medien und Körperdarstellungen. Wer hat die Macht in der Gesellschaft so etwas über andere zu sagen? Die Rolle von Frauen in der Arbeiter*innenklasse. Bei Armut und Lebensweise werden Ursache und Wirkung vertauscht. Der Vortrag wird evtl. noch als Audiodatei Hochgeladen und verfügbar gemacht.

Diskussion:

- Zitate aus dem Vortrag: Sex hat Klasse, werden besprochen.
- zwischenzeitlicher Erfahrungsaustausch.
- Vorankündigung: Freitag 17.01.2020 Wahl-Vollversammlung
- Vorankündigung: Am 15.01.2020 Filmabend, evtl .demnächst jeden Monat. Filmvorschlag: „Die Zeit der Schmetterlinge“. Hörsaal S1, Termine: 15.01, 19.02, 18.03
- Es werden diverse Filmvorschläge eingebracht.
 - High Rise
 - [Titel] Französischer Film über Arbeiterinnenbewegung,
 - Snowpiercer
 - Hunger games
 - Pride

[Kurze Pause 18:50 Uhr]

Ideenaustausch:

- Polina: Édouard Louis, Schüler von Eribon, französischer Schriftsteller. Hat ein *Wer hat meinen Vater getötet?* geschrieben, das nun als Stück im Stadttheater zu sehen ist.
- 100 Jahre Ruhraufstand (Idee für eine Veranstaltung, evtl. mit Bernd Drücke)
- evtl. Schreibworkshop/ journalistisches Schreiben
- Workshop zu Klassismus
- Idee: Vorträge in Schulen meistens eher Negativprävention Gegenpol setzen
- Veranstaltung: Studienfinanzierung/ Hochschultag wiederholen

5. Dishwasher-Magazin

Minoas stellt die Ausgabe vor und macht verschiedene Ausführungen zum Projekt.

[Kurze Zwischendiskussion über andere Referatsgründungen]

- Wichtig, Leute müssen dran bleiben. Frage warum 10 Jahre verstrichen sind wurde beantwortet.
- Aufruf zum Mitmachen
- Es werden verschiedene Überlegungen zur Finanzierung des Dishwasher-Magazins ausgetauscht.
- Autor*innen sollen einige Ausgaben zugeschickt bekommen.
- Einige Ausgaben in Kulturzentren Auslegen.
- In Schulen Auslegen.

- Angehende Lehrer*innen über Fachschaft Lehramt darauf aufmerksam machen.
- Evtl. Schülervertretungen dazu ansprechen.

6. Anregung & Kritik

Aufgrund technischer Probleme seitens des AStA´s waren die gestellten Anträge eines Anwesenden den Referent*innen nicht vorher bekannt. Daher wurden die Anträge mehrheitlich auf die die nächste Vollversammlung vertagt.

7. Wahl der Kassenprüfung

Nicolas wird ohne Gegenstimmen zum Kassenprüfer gewählt. Es gibt eine Entschädigung von 20€ für diese Tätigkeit. Nicolas nimmt die Wahl an.

8. Weitere Anregungen und Planungen

Berichte. Gespräche über verschiedene Gründungs-Methoden und Ansätze.
Ideenaustausch.

9. Ausklang und Party

[Ende 20:18 Uhr]

Für die inhaltliche Richtigkeit

(Protokollant: Jan Erik Brühl)